

PE-Hohlformen:

In den Arbeitsaufenthalten in Birmingham (GB) und Krumlov (CZ) entwickelte nelo. überwiegend PE-Hohlformen, die in einem direkten Zusammenhang mit den Arbeitsorten und Transportwegen zu sehen sind. Durch die Aushöhlung oder auch Abhäutung von PE-Vollplastiken blieben duftig leichte Hüllen zurück. Sie bezeichnen verschiedene Entwicklungsstadien. Ähnlich den Kokons der Tierwelt lassen diese Hohlkörper Assoziationen zu wie Leer-Räume, neuer Lebensraum, Veränderung, Entfaltung. Die Folien sind Abfälle aus der Industrie. Nur noch ehemalige Transportaufkleber geben vereinzelt Hinweise auf bisherige Warenwege.



Foto: nelo.: Growing up 1997, Installation in der Old Union Mill, Birmingham (GB)

Innerhalb des Moldau-Stipendiums des Landes Hessen im Egon-Schiele-Zentrum in Cesky Krumlov entstand 1998, die Serie von transportkisten-ähnlichen PE-Objekten mit dem Titel Cargo. Diese Serie wurde durch die großen Steinquader im Hof des Egon Schiele Centrums angeregt.

Da es zu dieser Zeit keine Abfall-Folien vor Ort gab, bekam nelo. Folienabfälle für ihre Objekte extra vom Leiter des Kunstmuseums Passau nach Krumlov mitgebracht.



Foto: nelo.: Cargo 1998 im Hof Egon Schiele Centrum, Cesky Krumlov (CZ)